

Prüfungsvorbereitung

1. Was muss ich lernen?

- möglichst genaue Literaturabsprache mit dem Prüfer: Was wird Gegenstand der Prüfung sein, und wie muß ich mich darauf vorbereiten?
- Vorlesungsskripte der Prüfer besorgen
- in Fachschaften nach Probeklausuren fragen
- Mut zum eingrenzen haben, sich für bestimmte Inhalte entscheiden

2. Planen

Entscheide Dich, wieviel Zeit Du für die Prüfungsvorbereitung investieren möchtest und erstelle eine grobe Übersicht darüber, was Du in welchem Zeitraum lernen möchtest.

Empfehlenswert ist ein großes Plakat auf dem Du die Wochen bis zur Prüfung eintragen kannst.

Beispiel: Ich möchte mir 6 Wochen Zeit nehmen für die Vorbereitung von zwei Prüfungen. Zwischen den beiden Prüfungen liegen vier Tage. Wie müsste ich meine Woche organisieren, was müsste ich in jeder Woche schaffen?

Lege dann für eine Woche Deine Lernzeiten konkret fest. Stelle Dir dabei die Fragen:

- Bin ich realistisch mit meiner Planung?
- Haben meine Tage genügend "Luft" für Unvorhersehbares?
- Habe ich freie Tage eingeplant?
- Stimmen die Relationen zwischen Arbeitszeit und Freizeit?

Beziehe die "Arbeitsregeln" mit ein. "Spiele" mit Deinem Plan, probiere aus, überprüfe und verändere, wenn Du merkst, dass Dein Vorhaben und die Umsetzung nicht übereinstimmen. Finde Dein **individuelles Lernverhalten** und passe den Plan daran an!

Wichtig: Beginne rechtzeitig mit der Planung, damit Veränderungen möglich sind und Du nicht unter Druck gerätst.

3. Lerngruppen bilden

- den selbstständig erarbeiteten Prüfungsstoff in Lerngruppen besprechen, diskutieren, erklären (kein Inhalt prägt sich mehr ein, als der, den ich einer anderen Person mit meinen eigenen Worten erklärt habe)
- gemeinsam Probeklausuren unter Klausurbedingungen schreiben
- in Gruppen mündliche Prüfungen simulieren
- sich gegenseitig motivieren

4. einige Faustregeln

- Sorge für einen guten Arbeitseinstieg: aufgeräumter Schreibtisch, Festlegung der ersten Arbeitshandlung, Telefon ausstöpseln, Handy ausschalten, etc.
- erlaube Dir auch, etwas nicht zu verstehen
- überlege Dir, ob Du grundsätzlich an den Inhalten Deines Studiums interessiert bist. Ein eindeutiges "Ja" zum Studienfach erleichtert die Auseinandersetzung mit manchmal "trockenen" Prüfungsstoff.
- Lernen darf Spaß machen! Erlaube Dir kreativ zu arbeiten, benutze Farben, erstelle Plakate, Collagen, zeichne...